



Deutscher Mobilitätspreis

Pressemitteilung

Berlin, 23.08.2022

Projekte können noch bis einschließlich 31.8. eingereicht werden

Deutscher Mobilitätspreis: Jury steht fest



Die Jury des Deutschen Mobilitätspreises 2022, oben (v.l.n.r.): Daniela Kluckert (Bild: Bundesregierung), Prof. Dr. Andreas Herrmann (Bild: Daniel Ammann), Julia Kloiber (Bild: Marzena Skubatz), Dr. Linda Breitlauch (Bild: [Linda Breitlauch](#) by [Stifterverband](#) is licensed under [CC BY 3.0](#), cut out), unten (v.l.n.r.): Dr. Olga Nevska (Bild: Deutsche Telekom), Anna-Theresa Korbutt (Bild: Hamburger Verkehrsverbund (hvv) | Anja Paa), Constantin Grosch (Bild: Constantin Grosch), Nadia Zaboura (Bild: Lars Weber)

- **Acht Jurymitglieder bekanntgegeben**
- **Jurysitz für Bürgerin oder Bürger wird vergeben**
- **Bewerbungsfrist für den DMP bis zum 31. August verlängert**

Die Jury für den *Deutschen Mobilitätspreis (DMP)* 2022 steht fest. Wer sich in diesem Jahr über die Auszeichnung des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) freuen darf, entscheidet ein Team bestehend aus Persönlichkeiten aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und ein Alumnus des DMP 2021.

Daniela Kluckert, FDP-Abgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Digitales und Verkehr, wird die Moderation der Jury-Runde übernehmen.



Deutscher Mobilitätspreis

Die weiteren Jurymitglieder sind:

- **Nadia Zaboura**, Kommunikationswissenschaftlerin und selbständige Politik- & Kommunikationsberaterin, Fach-Moderatorin für Digitalisierung, Bildung und Demokratie
- **Constantin Grosch**, Aufsichtsratsvorsitzender der Verkehrsbetriebe Hameln-Pyrmont, Kandidat zur Landtagswahl Niedersachsen, Inklusionsaktivist, DMP Alumnus
- **Dr. Linda Breitlauch**, Professorin für Intermedia Design, Hochschule Trier
- **Prof. Dr. Andreas Herrmann**, Direktor am Institut für Mobilität der Universität St. Gallen, Visiting Professor an der London School of Economics
- **Julia Kloiber**, Geschäftsführerin und Mitgründerin der feministischen Organisation Superr Lab
- **Anna-Theresa Korbitt**, Geschäftsführerin des Hamburger Verkehrsverbundes (hvv)
- **Dr. Olga Nevska**, Geschäftsführerin der Telekom MobilitySolutions, einer der „40ü40 – Deutschlands inspirierendste Frauen 2022“

Bundesminister Volker Wissing: *„Der Deutsche Mobilitätspreis steht für innovative Projekte. Wir wollen Menschen und Projekte würdigen, die etwas bewegen, digitale Möglichkeiten nutzen und so die Innovationskraft Deutschlands sichtbar machen. Unsere hochrangige Jury wird die besten Ideen auszeichnen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.“*

Jury mit Bürgerbeteiligung

Die Jury zeichnet am 27. Oktober im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in Berlin die besten Einreichungen aus. Hierbei gibt es eine Besonderheit: Ein Sitz im Expertenrat ist für eine Bürgerin oder einen Bürger aus Deutschland vorgesehen. Der Platz wird in den nächsten Tagen vergeben.

Endspurt für Projekt-Einreichungen

Der *DMP* rückt Projekte und Menschen mit bahnbrechenden, mitreißenden, gewagten oder unkonventionellen Ideen rund um die Mobilität der Zukunft in den Mittelpunkt. Ob Expertinnen und Experten aus der Digital- und Mobilitätsbranche oder engagierte Bürgerinnen und Bürger mit Einblicken in die Herausforderungen des Alltags – alle sind eingeladen, sich am *DMP* zu beteiligen. Mit einer **verlängerten Frist bis zum 31. August** werden Projekte und Ideen in den Kategorien „Good Practice“, „Erfahrungstransfer“, „Veränderung“, „Daten und Innovationen“, „International“, „Young Vision“, „Science-Fiction“, „Art“ und „Menschen“ angenommen.



Deutscher Mobilitätspreis

Das Auswahlverfahren

Die Preisträgerinnen und Preisträger des *DMP* werden in mehreren Auswahlstufen ermittelt. Die Jury erstellt anhand einer Bewertungsmatrix aus allen Bewerbungen eine Long List. Am 1. September 2022 startet das Publikumsvoting. Alle Bürgerinnen und Bürger können dann auf der Website des *DMP* in den neun Kategorien abstimmen und dafür sorgen, dass die spannendsten Projekte auf der Short List landen. Publikums- und Jurybewertung bestimmen im Verhältnis 30 zu 70 Prozent die Auswahl der Einreichungen, die es auf die Short List schaffen. Aus dieser Auswahl ermittelt die Jury schließlich die Finalistinnen und Finalisten. Am Abend der Preisverleihung werden die Gewinnerinnen und Gewinner bekanntgegeben.

Über den Deutschen Mobilitätspreis

Der *Deutsche Mobilitätspreis (DMP)* zählt zu den wichtigsten Auszeichnungen im Bereich Digitales und Mobilität in Deutschland. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)

prämiert seit 2016 jährlich Projekte, welche die Potenziale der Digitalisierung für eine zukunftsfähige Mobilität nutzen. Für insgesamt neun Kategorien sucht das BMDV innovative Projekte von Bürgerinnen und Bürgern, Gründerinnen und Gründern, Entwicklerinnen und Entwicklern, Expertinnen und Experten sowie herausragende Persönlichkeiten, die die Zukunft der Mobilität neu denken und gestalten.

Bleiben Sie auf dem Laufenden!

Werfen Sie einen Blick auf die projekteigene [Webseite \(www.mobilitätspreis.de\)](http://www.mobilitätspreis.de) oder folgen Sie dem *DMP* in den Sozialen Medien (Twitter [@DMP_innovativ](https://twitter.com/DMP_innovativ)).
Pressematerial finden Sie zum Download unter diesem [Link](#).

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung und ermöglichen bei Interesse ein Hintergrundgespräch mit unseren Expertinnen und Experten.

Kontakt Team Deutscher Mobilitätspreis

Stefanie Zillner

Leitung Kommunikation & Veranstaltungen

iRights.Lab GmbH

Tel. +49 (0) 171 9985522

s.zillner@irights-lab.de

www.irights-lab.de





Deutscher Mobilitätspreis

Kontakt Presse und PR

Verena Schönhofen

Senior Account Manager Public Relations

Kruger Media

Tel. +49 (0) 171 3102502

verena.schoenhofen@kruger-media.de

Kontakt BMDV

Pressestelle im BMDV

Telefon: + 49 30 18 300-7200

E-Mail: presse@bmdv.bund.de

Internet: www.bmdv.bund.de

